

..... **Stromsparen, Einsparen, Spartipp, Strom, Benzinpreis, Ökosteuer, solares Bauen**

.....

*Energieeinsparung ist noch für viele Jahre unsere "wichtigste" Energiequelle !!!*

"Die umweltfreundlichste Kilowattstunde ist auf jeden Fall die, die erst gar nicht verbraucht wird" Ursula Sladek

Energie-Spar-Tipps

Energieeinsparung ist noch für viele Jahre unsere "wichtigste" Energiequelle !!!

\* Möglichst keine Zirkulationspumpen für Warmwasser laufen lassen. Bauen Sie doch einen Taster ein, der ein "Treppenlicht-Relais" einschaltet, bevor Sie sich duschen.

Zirkulationspumpen vernichten sehr viel Energie

\* Mal mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen. Das ist auch Klimaschutz, macht bessere Luft und nutzt noch Ihrer Gesundheit.

\* Alle Stand-by-Funktionen abstellen. Das geht einfach durch Steckerleisten mit Ausschalter. Vier Atomkraftwerke könnten sofort stillgelegt werden. Darunter vielleicht dieses, was in Zukunft vielleicht einen Störfall haben könnte. Das sicherste Atomkraftwerk ist das in Wyhl. Das wurde nicht gebaut.

\* Fax Geräten mit eine Stromspardose betreiben. Sie macht sich je nach Fax-Gerät innerhalb kurzer Zeit bezahlt.

\* Stromsparlampen einsetzen.

\* Heizung zurückstellen. Die Raumtemperatur sollte nicht mehr als 20 °C betragen, in der Nacht mindestens fünf Grad weniger. Jedes Grad Temperaturabsenkung spart bis zu sechs Prozent Heizkosten.

\* Richtiges Lüften: Ein kurzer und kräftiger "Durchzug" ist besser als Dauerlüften mit einem gekippten Fenster, da beim Dauerlüften Wände und Möbel auskühlen.

\* Mit dem Auto ein klein wenig langsamer fahren. Das spart 10% ,Nerven und erhält Ihre Gesundheit und die anderer Verkehrsteilnehmer durch bessere Luft und weniger Unfälle.

\* Beim Neukauf von Elektrogeräten auf den Verbrauch achten. Nur einen schnellen Computer kaufen, wenn er auch wirklich benötigt wird. Der verbraucht immer viel Strom und ist auch noch laut, weil er die Wärme über Ventilatoren abführen muss

\* Beim Kochen auf dem E-Herd die Kochplatte 5 min früher ausschalten als der Kochprozess üblicherweise dauert. Die "Nachwärme" der Platte reicht zum Fertigmachen aus. Möglichst Dampftopf nehmen. Stromsparendes, schonendes Kochen. Wer es ganz sparsam machen

möchte: "Kochkiste"? War im Krieg oft propagiert worden: Ankochen von Reis, Erbsen oder Kartoffeln für eine begrenzte Zeit, dann Topf in eine gut wäremisolierte Kiste stellen (es reicht auch Isolierung durch eine umgewickelte Decke oder im Federbett) und fertig garen lassen. Für den Geruch im Federbett wird aber keine Garantie übernommen ;-). Wird also wohl nur in Notzeiten in Frage kommen. Und diese Notzeiten hoffen wir durch unsere Arbeit im Klimaschutz vermeiden zu können.

\* Beim Neukauf eines Autos auf den Spritverbrauch achten. Denn eines ist neben der Umweltbelastung sicher. Der Sprit wird teurer. Jeder Liter Kraftstoff kann nur ein Mal verbrannt werden und ist unwiederbringlich verloren, hat aber dabei die Luft verpestet. Die Käufer eines neuen Pkws bestimmen die Produktpalette.

\* Passive Sonnenenergie durch die Fenster nutzen. Nicht nicht im Winter wegen der Sonne die Rollläden schließen. Die Fenster sind eine kostenlose Solaranlage. Die Blendung durch Vorhänge reduzieren, die im Raum angebracht sind. Dann ist die Sonnenwärme schon im Raum. Es kommt ja auch niemand auf die Idee, bei der Solaranlage auf dem Dach einen Rolladen anzubringen und zu schließen.

\* Solarenergie für die Brauchwasserversorgung und Stromerzeugung nutzen.

\* Wehren Sie sich bei der Ausweisung von neuen Baugebieten gegen eine schlechte Ausrichtung der Häuser nach der Sonne. Das mindert den Stromertrag bei Fotovoltaikanlagen und die Wärmeausbeute bei thermischen Solaranlagen und passiver Solarenergienutzung durch die Fenster.

\* Für Hausbauer: Ein Passiv-Energie-Haus bauen. Noch besser ein Plus-Energiehaus. Ein Haus, das mehr Energie erzeugt, als seine Bewohner verbrauchen.

\* Beim Planen einer Solaranlage bitte beraten lassen, ob die Isolierung des Daches genügend ausgestaltet ist. 6 cm Isolierung reichen da wirklich nicht aus. Solarpionier Rolf Disch isoliert in seinen Plus-Energie-Häusern 35 cm.

\* Dem Architekten sagen, dass er das Kamin, Lüftung, Antenne auf der Nordseite aus der Dachfläche schauen lassen soll. Das vernichtet nicht Ihre Solarernte, wie das unverständlicherweise häufig zu sehen ist.

\* Wenn die unzureichende Isolierung des Daches von 6 cm erhöht werden soll, bitte nicht nur um 6 cm auf 12 cm erhöhen lassen. Wenn schon dann schon eine Erhöhung um 12 cm auf 18 oder mehr. Mancher Berater ist da noch auf dem "Holzweg".

\* Bitte keine Dachflächen "vernichten", indem z.B. die Solaranlage mitten auf das Dach "gepflanzt" wird. Bitte möglichst auf der Seite (unten, oben) ausrichten. Dann kann z.B. ein Solarkraftwerk optisch anspruchsvoll daneben später noch gebaut werden.

\* Die thermische Solaranlage so einrichten, dass die Heizung möglichst über den Sommer abgestellt werden kann.

### Wussten Sie schon ?

\* dass eine Flugreise für vier Personen in die Dominikanische Republik soviel Energie verbraucht, wie 60.000 km Auto fahren !!

\* dass ein Auto die 600-fache Energie eines Radfahrers braucht !!!

\* dass ein mit Erdgas statt mit Benzin betriebener Ottomotor 22 % weniger Kohlendioxid produziert! Er verursacht auch deutlich weniger Stickoxid und Kohlenmonoxid als ein Diesel-Fahrzeug. Wird dafür noch Gas aus Kompost genutzt, steigt die Reduzierung beim Kohlendioxid drastisch an.

\* dass Sie durch Kauf eines Liters Biomilch die Umwelt schützen können. Hierdurch müssen 2,5 m<sup>2</sup> Boden ökologisch bewirtschaftet werden.

\* dass Sie selbst durch den Stromwechsel den Atomstrom und schmutzige Kraftwerke abstellen können? Bitte teilen Sie uns Ihren jährlichen Stromverbrauch mit. Wir rechnen Ihnen die Alternativen zum Strombezug aus. Bis zu einem Stromverbrauch von 3.800 kWh werden Sie normalerweise diesen Ökostrom noch billiger beziehen können, als der gefährliche und teure Atomstrom. Der Atomstrom von Tschernobyl war der teuerste Strom der Menschheit !

\* dass Stand-by nach Angaben des Umweltbundesamtes in Deutschland jährlich Strom im Wert von rund 3,5 Milliarden Euro verschwendet !! Viele Geräte ziehen Strom, obwohl sie durch einen Netzschalter abgeschaltet sind.